



1. BGL-Medienkampagne startet

Die am 27. Januar in der außerordentlichen Vorstandssitzung beschlossene Anzeigenkampagne des BGL ist am 10. Februar mit dem Merkel-Motiv in BILD und Tagesspiegel gestartet. Seit 9. Februar sind die ersten Lkw mit den Rückwand-Motiven „Merkel“ und „Mädchen“ auf der Straße. Täglich kommen weitere hinzu. Die Rückwand-Motive können bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

2. Kostenentwicklung

Der BGL hat seine Tabellen zur Kostenentwicklung fortgeschrieben. Berücksichtigt wird die Entwicklung bis November 2008 (**endgültig**). Die Tabellen gibt es in der Verbandsgeschäftsstelle bzw. können von der Verbandshomepage (unter Downloads) heruntergeladen werden.

3. Richtlinie 2009/5/EG - Sozialvorschriften

Die am 31. Januar 2009 veröffentlichte Richtlinie 2009/5/EG definiert gemeinschaftsweite Leitlinien, nach denen Verstöße gegen die Sozialvorschriften als „sehr ernst“, „ernst“ und „gering“ zu qualifizieren sind. Damit soll Rechtssicherheit und ein fairerer Wettbewerb zwischen den Unternehmen hergestellt sowie die Grundlage für ein Risikobewertungssystem der Unternehmen gelegt werden. Die Richtlinie und ein erläuterndes BGL-Rundschreiben hierzu kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

4. Richtlinie 2009/4/EG - Sozialvorschriften

Mit der am 24. Januar 2009 veröffentlichten Richtlinie 2009/4/EG reagiert die EU-Kommission auf illegale Geräte, mit denen es möglich ist, die Aufzeichnung und Speicherung elektronischer Fahrdaten des digitalen Kontrollgerätes zu manipulieren oder zu unterdrücken. Auch diese Richtlinie kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

5. Gefahrgutbeförderung: Veröffentlichung diverser DIN-Normen

Das Deutsche Institut für Normung (DIN) hat mit Ausgabedatum Februar 2009 verschiedene DIN-Normen veröffentlicht, deren Inhalte sowie Bezugsquellen bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden können.

6. Entwurf für eine neue Richtlinie VDI 3968 Blatt 1 „Sicherung von Ladeeinheiten - Anforderungsprofil“ liegt vor.

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) hat mit Ausgabedatum Januar 2009 einen Entwurf für eine neue Richtlinie VDI 3968 Blatt 1 „Sicherung von Ladeeinheiten – Anforderungsprofil“ veröffentlicht. Ein erläuterndes BGL-Rundschreiben hierzu mit Bezugsquellen kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

7. Elefantenrennen

OLG Hamm legt Faustregeln für regelkonforme Lkw-Überholvorgänge fest: Überholvorgänge von einer Dauer von mehr als 45 Sekunden bzw. einer Differenzgeschwindigkeit von unter 10 km/h unterliegen bei deutlicher Behinderung des Verkehrs der bußgeldrechtlichen Ahndung. Das Urteil kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

8. „Truckertreffen“ und Sozialvorschriften

Privatfahrten mit dem „Dienst“-LKW, etwa zu einem „Truckertreffen“, können unter die Sozialvorschriften fallen und zu einer Überschreitung von täglichen und wöchentlichen Lenkzeiten führen. Ein ausführliches BGL-Rundschreiben hierzu kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

9. Kooperationspreis Transport und Logistik 2009 des BWVL

Der Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL) wird auch 2009 wieder gemeinsam mit der Deutschen Logistik-Zeitung (DVZ) einen „Kooperationspreis Transport und Logistik“ vergeben. Bewerben können sich Logistikpartner, die eine Kooperationslösung im Transport- und Logistikbereich realisiert haben. **Bewerbungsschluss ist der 13. März 2009.** Die Preisverleihung wird anlässlich des Tages der Transportlogistik am 23. April 2009 in Bonn stattfinden. Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

10. Russische Föderation: Beitritt zum Grüne-Karten-Abkommen zum 01. Januar 2009

Die Russische Föderation ist zum 01. Januar 2009 dem Grüne-Karten-Abkommen beigetreten. Ab sofort wird in der Russischen Föderation die grüne Versicherungskarte anerkannt, sofern das Länderkennzeichen „RUS“ eingetragen ist. D. h. der obligatorische Abschluss einer russischen Kfz-Haftpflichtversicherung an der Grenze ist nicht mehr notwendig.